Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 10 (1888)

Heft: 29

Anhang: Beilage zu Nr. 29 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Or Hed fire his wins framshers

Ar. 18. — A. 28. in 28. Klarer Geift, offen, gut, siebenswürdig, lebhaft, fromm von Herz, einsach, feine Coquetterie 2c.; selbsibeobachtenb, aber die Egolitin guetisfters hervor, obischon sie mehr die nächsten Ungehörigen als die eigene Person in Betracht ziehen mag.

Man Mushule hålle tie Liche Frankrikung, taminen ich gele

Ar. 19. — Palma. Rüdwärts gestellte Schriften eignen sich nicht zur Analyse. Sie scheinen ossen, lebhaft, originell, selbstbewußt, nicht ganz unversönlich und wisen zu genießen. Bildung gut, harmonisch, Kunstsinn, Poesie. Aber ob's stimmt?

Bir. 20. — Suffrin. Wie schon östers gesagt, eignen sich Korrespondenzfarten nicht gut zur Beurtheilung. Offenes, einsaches, warmes Gemüth, poetische Aber. Kein Egoismus, Kunstsun. Nicht unpraktisch, gute Bildung.

Mich großeni Johnsfe fab ing In Differbing sibre. Graylelyn

Ar. 21. — Franziska die Jüngere. Gute Begabung, intuitif, zuverläffig, ordentlich, ruhige, liebreiche, nicht sehr egoistliche Natur. Freude am Genuß, auch an Leckerbiffen.

Mile grim knows, may her from themmun, wind at will

Ar. 22. — E. F. in Th. Selbstbeobachtung, Miß-trauen. Wie steht's, ehrlich gestanden, mit der Wahrheits-tiebe? Richtiges Urtheit, Schlauheit, Phantasie. Sie sind klug, sühren gerne das Regiment im Haus, haften zah an dem selt, was Sie ergrissen, und sind manchmal ganz

Jefmass yerur Jehrand Morar leften No enfeither

Ar. 23. — Brummbar, Luz. Extravagante Fdeen, Wit, Wiberipruch, Trop, heftigfeit, Leidenschaftlichkeit, jelbstdewußt, wenig stedenswürdig. Wahr und prastisch, energisch z. z. Sehr mittheilsame Schrift. — Fch fennenur hare henzels beutsches Buch über Graphologie, das ich wicht enwicken kannt nicht empfehlen fann.

Ar. 24. — A. 5. E. 3.-P. auf 5. in K. Leb-haft, ekrgeizig, optimistisch, energisch, nicht abhold den Taselsvenden. Joeale Bestrebungen, aber nicht immer haben sie den gewünschten Ersolg. Gut, wohlwollend, liebenswürdig, aristofratische Liebhabereien, ehrenhaft.

Ar. 25. — A. 28. in 28. Ausgezeichnete Konzeption gleich vielen großen Geistern, gute Bildung, poetisches Talent, Forschungsgeist. Wehr Gefühl, als man zeigen möchte; selbstos, ossen, Freude am Anordnen.

Ar. 26. — E. A. in S. Kleine Hausthrannin, die gerne widerspricht, wo nicht sie selbst den Kommandostab sührt. Grazie des Geistes und Schlagfertigfert. Schlane Diplomatin; vor Ihnen solft man sich hüten, obsidon Sie sehr liebenswürdig sein können, wenn Sie nämlich - wollen.

Ar. 27. — S. 28. in S. Selbstlofer, offener und ruhiger als Obige, aber weniger selbstständig und weniger guter Geschmack, auch bescheibener und etwas witiger. Begabung auch gut.

Rr. 28. — Juniperus. a) Lebhaft, chrgeizig, selbstebewist, viel Khantossie; geistreiche Institute. Borliebe sir Details, aber nichts Meinliches. Selbsteboachtung, gute Konzeption und Logis. Liebenswürdige, warme Natur, viel Herz, wemig Sparjamseit. Leicht begeistert, aber wenig Ausdauer. — b) Da läßt sich nicht viel sagen, so charafteristisch die Schrift scheint, die Probe ist zu klein und noch dazu ohne Unterschrift. Trog, Lebhaftigseit, Humor? Womentane Heftigkeit. Berstellungskunst? Wenig Bachrheitsliebe und Leidenschaftlichsteit ind vorhanden, vielleicht auch Sang zu Eiterlucht. vielleicht auch Sang zu Giferfucht.

Ar. 29.— 3. C. in A. Ein wenig derb können Sie hie und da werden, aber es ift nicht jo schlimm gemeint, auch gesingt Jhnen hie und da ein guter Wisk, Ferner sind Sie offen, energisch, unüberlegt, unvordentlich, hie und da widersprechend, regieren gerne; da Sie intelligent und einfach sind, kaun man sich's wohl gesallen lassen.

Gemuth, Liebenswürdigkeit. — Wenn man ein Auge für Details und Geduld hat, ift Graphologie sehr wohl zu lernen, aber nur mit Hülfe von Büchern oder Stunden.
— Ihr Freund hat ja eine Damenschrift und nennt sich "Lina".

"Lina". Freuns gar ja ... "Lina". "Lina". Freuns gerindsteit und Lebhaftige feit dis zu Leibenschaftlichkeit Streben nach Jdealem, aber mit wenig Erfolg. Driginalität, Logif, Feinfühligfeit. Selbste loje, liebreiche Natur. Empfänglich, sittsam, rein, liebens-

Ar. 31. — E. 56. in 56. Geniertheit, wenig Bilbung, aber gute Begabung. Ehrlich, vertrauend, offen, unentigloffen, etwas nachfässig, gutmuthig und materiell,

Bur gefälligen beachtung. Wegen startem Zubrange mussen wiederholt um freundliche Geduld bitten. Für die Ferfellung der eingesandten Schriftproben wiederholt um freundliche Geduld bitten. Für die Herfrellung der Clichés ist blanes, Juitres Papier und die mit violetter Tinte geschriebene Schrift sehr ungeeignet und empsiehlt sich daher, zu diesem Zwede immer auf weißes, unsinieres Papier mit tiessichwarzer Tinte zu schreiben.

Buxtin, Halblein und Kammgarn Für Herren und Knabensteiber, à Fr. 1. 75 per Elle ober Fr. 2. 95 per Meter, garantirt reine Wolke, bestairt und nadesserie, a. 140 cm. breit, verseinen direft an Krivate in einzessen Wetern, sowie ganzen Stüden portosrei in's Hans Dettinger & Co., Centrashof, Jürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco.

Wichtig in jeder Haushaltung ift die Justandshaltung von Leibs und Bettwäsche. Bon der Wahl der Seise hängt Alles ab. **Olivenöl-Seise** ist anerkannt Sette haugt Allies ab. Olivenol-sette it anertainti bie Beste, und wer **Molfetta-Seife**, aus Olivenöl ge-jotten, verwendet, der wählt das Richtige. Vorräthig in jeder josiben Spezereshandlung und fistenweite zu Engros-kreiten zu beziehen bei Gerru Joh. Schlatter in St. Gallen und bei Herren Gebr. Sulsberger in Horn. [462—7

Farbige Seidenstoffe von Fr. 1.50 bis Fr. 12. 55 per Meter — (ca. 2500 versch. Farben und Dessins) — vers. roben- und stückweise portofrei das Fabrif - Dépôt G. Henneberg, Zürich. Muster

📰 Zur gefl. Beachtung. 🏖

Inserataufträge - sofern dieselben in Inseratauttrage — sorem dessolen in der nächstolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — missen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen einterfen. — Schriftliche Anfragen und Offerten können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; mündliche Auskrumft dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Eine junge Dame, französisch und fliessend englisch spre-chend, wünscht Stelle als Zimmer- oder Reisegefährtin. [614 Gefl. Offerten unter Chiffre A B 614 befördert die Expedition d. Bl.

Eine Familie im Kt. Aargau,

auf dem Lande in angenehmer Lage woh-nend, wünscht zwei Mädchen ordentlicher Familien aufzunehmen, die einen Ferieraufenthalt machen sollen. [594]
Gefl. Offerten sub Chiffre G. B. 594
befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

In ein feines Modengeschäft eine empfehlenswerthe Tochter, welche die Lehrzeit schon durchgemacht und sich im Modenberuf zu vervollkommen wünscht. Gefl: Offerten unter Chiffre K K 610 befördert die Expedition d. Bl. [610

Kine junge, alleinstehende Frau

aus guter Familie sucht Stellung als Beschliesserin oder auch einen Vertrauensposten iu einem Geschäfte.
Offerten sub Chiffre S B 580 befördert die Expedition d. Bl. [580]

Pin Fräulein (Schweizerin) von ernstem, L solidem Charakter wünscht auf Mitte September in einer kleinern Familie oder bei einer alleinstehenden Dame als **Haus**hälterin plazirt zu werden. [588 Gefl. Offerten sub Chiffre M. H. 588 befördert die Expedition d. Bl.

Gesuch.

Hauptsprachen in Wort und Schrift voll-kommen mächtig, im Unterrichten tüch-tig ist und andere allgemeine Kenntnisse besitzt, winscht baldigst eine Stelle in einer Familie oder in einem feinem Ge-schäft. Beste Empfehlungen und Photo-graphie stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten unter Chiffre B C 490 poste restante Winterthur.

Vertrauens - Stelle.

Fine Wittwe, mittleren Alters, wünscht Vertrauensstelle in einem grösseren Hause, gegen freie Station ohne finanzielle Entschädigung. [609] Offerten unter Chiffre H 2723 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich erbeten.

Vom General-Dépôt [603 Vom General-Depot leus eines sehr praktischen, hygieinischen, von ärztlichen Autoritäten empfohlenen Artikels für die Damenweit wird eine tüchtige Vertreterin in jeder grössern Ortschaft der Kant. Zürich, St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Glarus u. Graubünden gesucht. Hübsche Provision. Offerten unter Chiffre Z A 1008 an das Annoncenbureau von Rudolf Mosse (F. Ruege) in Rauperswil. (Ma 1789.)

(F. Ruegg) in Rapperswil. (Ma 1789 Z)

Gesucht:

605] Eltern ohne Kinder, welche geneigt wären, einer armen Frau gegen etwelche Entschädigung ihr jüngstes einjähriges Mädchen abzunehmen. — Gefl. Offerten sub Chiffre W 605 befördert die Exped.

= Als Ladentochter =

wird f. ein gesitt. Mädchen Stelle ges. Dieselbe ist im Hand- u. Maschinennähen nicht unerfahren u. führt e. hübsche Handschrift; event. wäre sie a. willig, nöthigenfalls in d. Küche nachzuhelfen. Es w. mehr a. gute Behandlung als auf h. Lohn gesehen. — Gefl. Offerten unter Chiffre X Y Z 596 bef. die Exped. d. Bl. [596]

Gesucht:

601] Zu sofortigem Eintritt eine junge Tochter, welche in den Handarbeiten Geschicklichkeit zeigt. Frau **Roos**, Corsetière, **Wattwil**.

Stelle-Gesuch.

591] Ein Fräulein aus der italienischen Schweiz, von Beruf Lehrerin, italienisch und französisch sprechend, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau in einer Familie, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, deutsch zu lernen. — Adresse: Fräulein **Anna Pencini**, Maestra, **Ascona** (Tessin).

Für Hausfrauen und alle, die auf hübsche Möbel halten,

Möbel-Politur

(von J. Pfister),
welche Jedermann mit höchst befriedigendem Erfolge verwenden kann, um ältern oder blass gewordenen Möbeln einen schönen dauerhaften Glanz zu geben. Auch für Planos sehr zu empfehlen. Ausserordentlich einfache Manipulation. Preis per 2 Flacons (denen die Gebrauchsanweisung beirefötet icht Br. 2

anweisung beigefügt ist) Fr. 2.
Zu beziehen gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages bei **Emil Schoch**, Münzgasse 14, Basel.



Vollständigste Löslichkeit. Stark reduzirter Fettgehalt. Grösste Ausgiebigkeit.

In allen bedeutenderen Conditoreien. Spezereien etc. erhältlich. [239

Fr. Krebser, Coiffeur

92 Bahnhofstr. Zürich Bahnhofstr. 92 empfiehlt sich bestens zur Anfertigung von allen Arten **Haararbeiten**, wie: Zöpfe, Scheitel, Stirnlocken etc. [585

Separater Damensalon mit Shampoing, Douche u. Tröcknungs-Apparat.



Malvasia nero di Trappani.

Besser als Malaga, schwachen Frauen nd Reconvalescenten als vorzügliches Kräftigungsmittel von ärztl. Autoritäten empfohlen. Garantirt ächt in Flaschen von 1 Liter à Fr. 3.50 und %10. Liter à Fr. 2.50; bei Abnahme von 10 Flaschen billiger. — Zu beziehen bei [604]

Leumann z. Tanne, Herisau. Man versäume nicht, eine Probe zu machen.

489] Um matt oder fleckig gewordenen Möbeln den ursprünglichen Glanz wieder zu geben, mache man einen Versuch mit

Copal-Möbel-Politur.

Der Erfolg ist überraschend.
Per Flacon mit Anweisung à 80 Cts. bei
H. Volkart, Droguerie, unt. Rothhaus,
Zürich; K. J. Wyss, Papet., Bern;
H. Wegelin-Schwarz, St. Gallen;
G. Morf z. Bibel, Winterthur.

Sommerpantoffeln

mit Schnürsohlen,

in allen Nummern assortirt, von 80 Cts. bis Fr. 2. 40 das Paar, mit Lederbesatz;

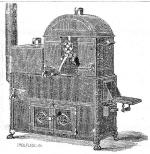
Wäscheseile

(50, 60, 70 Meter lang), von Fr. 2. 50 bis Fr. 10 das Stück, mit und ohne Brettli;

Klammern (Klüppli) Thürvorlagen

von Cocos- und Manilaseil, von Fr. 1. 20 bis Fr. 5. — das Stück, empfiehlt bestens [415

D. Denzler — Zürich, Sonnenquai 12 u. Rennweg 58.



H. Gubler, Apparatenfab., Turbenthal, Ct. Zürich,

empfiehlt allen **Hausfrauen, Hôtels** und **Wäschereien** etc. seine vorzüglichsten, solidesten [186

Dampf-Schnell-Waschmaschinen.

Das Neueste und Vortheilhafteste auf diesem Gebiete. — Prospecte und Preiscourant zur freien Verfügung.

Corsets.

Grosse Auswahl in Pariser und selbstverfertigten Corsets in allen Farben, nach modernem Schnitt und Pariser System, von den billigsten bis zu den feinsten. — Elastique-Corsets für Magen- und Herz-Ediatelde, sowie sehr gut passende Corsets für korpulente Damen. — Spezialität in Corsets nach Mass und orthopädischen Corsets. — Auswahlsendungen stehen Gorsets. — Auswahlsendungen stehen 1998.

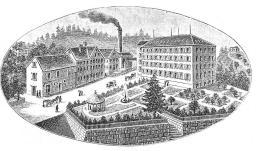
Corsets. — Auswahlsendungen stehen gerne zu Diensten. [286]

M^{me} Prétat,
Klosbachstr. 31, Hottingen-Zürich.

Bruchleiden.

Zeugniss.
Heilanstalt für Bruchleiden in Glarus! Ich bin mit dem Resultate der Kur sehr zufrieden. Der Bruch ist, dank Ihrer zufrieden. Der Bruch ist, dank Ihrer ausgezeichneten Bandage, trotz schwe-rer Arbeit, nicht ein einziges Mal mehr ausgetreten. Ich sehe mich auf dem besten Wege, durch Ihre briefliche Be-handlung und unschädlichen Arzneien von meinem 20-jährigen Hodensack resp. Leistenbruche geheilt zu werden, so dass ich keiner Bandage mehr be-darf, Mögen alle Bruchleidende sich an Sie wenden u. sich die, von Ihnen gratis erhältliche, belehrende Broschüre über erhältliche, beienrenge Bruchleiden schicken lassen. Achtungs-Bruchleiden schicken lassen. Achtungs-voll! A.S. Keine Geheinmittel! — Mit-einer Muster-Sammlung vorzüglicher Bandagen ist unser Bandagist in St. Gallen ("Hötel Stieger") am 5. jeden Monats von 8 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm. zur unentgeltlichen Maass-nahme und Besprechung zu treffen. Man adgessire: An die Heilanstalt nahme und Besprechung zu treffen. Man adressire: "An die **Heilanstalt** für Bruchleiden in Glarus. [502-1

575] 500 Mark in Gold (8.6087 L) wenn Crême Grolich nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommersprossen. Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe etc. beseitigt und den Teint bis ins Alter blend. weiss u. jugendl. frisch erhält. Keine Schminke. Pr. Fr. 1. 30. — **Basel:** Huber'sche Apoth.; **Luzern:** A. Böglin, Apoth.



Fabrik in St. Georgen bei St. Gallen.

Post und Kurhaus Thusis. Hôtel

(Route: Schyn - Albula - Julier - Engadin.)

587] Bestrenommirte Etablissements mit Bädern und Douchen. Zivile Preise. Auf rechtzeitige Bestellung hin werden nach Bahnhof Chur Extrafuhrwerke zu den einfachen Postplätzetaxen geliefert (Einspänner zu zwei Personen, Zweispänner zu drei und mehr Personen berechnet).

[OF 8649]

Es empfiehlt sich bestens Simon Schreiber, Eigenthümer.

Bad Seewen (Kt. Schwyz). -Hôtel & Kuranstalt z. "Sternen".



608] Stärkste eisenhaltige Mineralquelle Seewens. Das Hötel, im Laufe d. J. wieder verschönert, empfiehlt sich noch besonders durch seine freie, freundliche Lage und seine grossen, schattenreichen Anlagen. Pension mit Zimmer Fr. 4. 50 bis Fr. 5. 50.

Badearzt: Dr. Real.

Der Eigenthümer: M. Fuchs-Kürze.

Bad Gonten (Appenzell I.-Rh.) Eröffnet vom 1. Juni bis Ende September.

565] Sehr stark eisenhaltige Quelle für Trink- und Badekuren. Schönste Aussicht auf die Säntiskette und die Vorarlberge; Waldpark und Promenaden; Haltstelle der Appenzellerbahn; Gelegenheit zu Milch- und Molkenkuren. Kurarztu Dr. A. Suter von Appenzell. — Pensionspreise mit Zimmer 5—6 Fr. — Näheres durch Prospekt. — Billige Preise und aufmerksame Bedienung. — Prospekte durch Unterzeichneten. — Es empfiehlt sich

E. Sutter-Ullmann. Propr.

Herrliche Lage am Rhein. — Ausgedehnte Parkanlagen. — Prospekte gratis.

Hôtel Dietschy am Rhein. — Hôtel des Salines.

Bezirk Sargans Alpenkurort Weisstannen Kt. St. Gallen. Gasthof & Pension ,,Alpenhof"

3400 Fuss über Meer.

405] Sehr milde, gesunde Alpenluft. — Täglich frische Kuh- und Ziegenmolken. — Gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. — Bequeme Badeeinrichtung. — Hübsche Spaziergänge. — Telephon im Hause. — Direkte Verbindung mit dem Telegraphenbureau Mels. — Tägliche Fahrpostverbindung Mels via Weisstannen und retour. — Privatfuhrwerke. — Billige Arrangements für Familien. — Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50, incl. Zimmer.

A. Tschirky.

Luftkurort, 3000 Fuss über Meer, mit Schwefelquelle. Kurhaus Kreuzbuch: Geschützte Lage, gesunde Alpenluft, vorzügl. Quellwasser, Bäder, Milch, angenehme Spaziergänge, aussichtsreiche Höhepunkte. Billigste Preise. Fahrpost ab Station Schüpfheim. Eigene Privatfuhrw. Post u. Telegr. Prosp. gratis. Kurarzt: Dr. R. Enzmann.

Eigenthümer: Leo Enzmann.

Beerenpressen.

sehr solid und praktisch, liefern billig Gebr. Sulzberger. [589 Holzwerkzeug-Fabrik, Horn a. B.



Schwerhörenden,

SUII WUI INU URUUI,
sowie Ohrenkranken jeder Art, selbst
den von Aerzten aufgegebenen, biete ich
sichere Hilfe, wenn ihre Uebel nicht angeboren in's Leben gebrachtwurden, durch
meine stets erfolgreiche Heilmethode seit
meiner 27-jährigen Praxis, wie glänzende
Atteste und Empfehlungen trüherer Patienten und aus den höchsten Fachkreisen
darthun, die Jedermann zur Einsicht aufliegen. Prospekte gratis und franko.

C. Knobel, Ohrentechniker, in Lachen am Zürichsee.



Das grosse Bettfedern-und Flaumlager von Meyer in Reiden,
Kt. Luzern, versendet franko — Verpackung gratis — gute, neue, doppelt gereinigte und gedörrte Bettiedernpe.

1. 10, 2. —, 2. 50, 3. 20 und Fr. 4. Prima Flaum à Fr. 3. 20, 4. 75, 5. 20, a versende to auf

6 bis Fr. 10. Aufmerksam mache ich auf die flaumreichen leichten Entenfedern à die Haumreichen leichten Ententeern a Fr. 2. Dampfgereinigt, was von Seite der Herren Aerzte schon längst und eindring-lich empfohlen wurde. Grosses Lager in fertigen Betten und Bettartikeln. Schab-Welle per Pfd. à 50 Rp. I. Qualität Ma-tratzen-Wolle à Fr. 1. 20, 1. 50 und Fr. 2. Rosshaar à Fr. 1. 20, 1. 50, 1. 80 und 2. 30. Fiber à 70 und 90 Rp. Ungereinigte Bett-federn à 40 Rp. federn à 40 Rp.



für jedes Alter [402 versendet franco durch die ganze Schweiz

Hermann Scherrer

Kameelhof — St. Gallen. Bei Bestellung genügt Angabe des Alters.